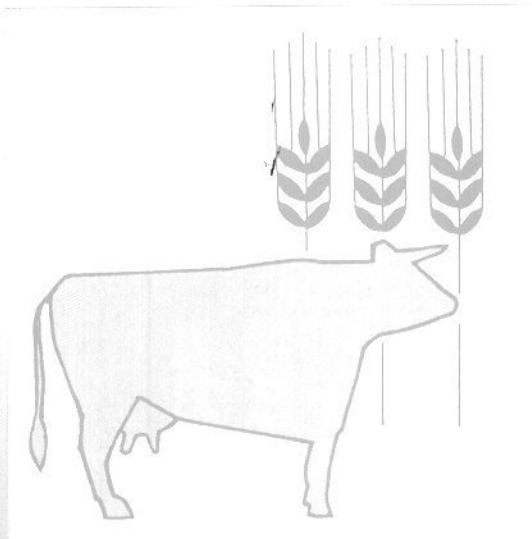


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



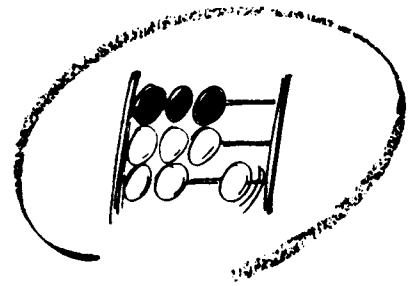
Fachserie **3**

Reihe 3.2.1 *Gesamtdeutsche Ergebnisse!*

Wachstum und Ernte

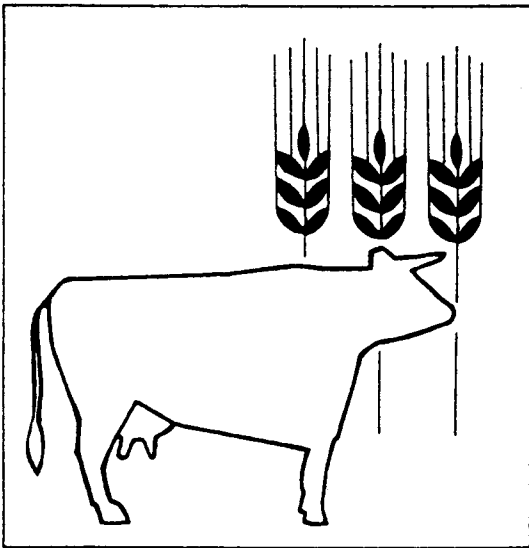
– Trauben –

12/1992



Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

– Trauben –

12/1992

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Februar 1993

Preis: DM 4,10

Bestellnummer: 2030321 - 92012

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14206

T e x t t e i l

Vorbemerkung	4
Erläuterung der Ergebnisse	
Reben	4

T a b e l l e n t e i l

1	Reben	
1.1	Angaben über die Witterung Mitte November 1992.....	6
1.2	Erlöse für Mostverkäufe während der Lese	6
1.3	Endgültige Weinmosternte 1992	
1.3.1	Weinmost insgesamt	8
1.3.2	Weißmost	10
1.3.3	Rotmost	12
1.3.4	Nach Rebsorten	14
1.4	Ende der Lese (einschl. Spätlese)	22

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990.

Die Angaben für die "neuen Länder" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten

Abkürzungen

- Mill. = Million
- % = Prozent
- °/oo = Promille
- ha = Hektar
- hl = Hektoliter
- °Öchsle: spezifisches Gewicht des Weinmostes
- QbA = Qualitätswein besonderer Anbaugebiete
- RB = Regierungsbezirk

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der letzten Schätzungen von Ende November über die Weinmosterträge sowie die endgültigen Erntemengen an Weinmost für 1992, aufgegliedert nach ihrer qualitativen Eignung und der regionalen Herkunft. Der Berechnung liegen Daten aus verschiedenen statistischen Verfahren zugrunde. Die Höhe der Ernte wird länderspezifisch aus den Ergebnissen der endgültigen Berichterstatterschätzung und aus der Ergänzenden Erntermittlung errechnet. Als Grundlage dienen die aus der Rebflächenerhebung stammenden Daten über die Rebfläche im Ertrag. Die regionale und qualitative Zuordnung erfolgt aufgrund der Bewertung der amtlichen Berichterstatter. Die Darstellung der Ergebnisse bezieht sich auf Weinmost insgesamt, Weiß- und Rotmost sowie auf die wichtigsten Rebsorten.

Erläuterungen der Ergebnisse

Das endgültige Ergebnis der Weinmosternte 1992 beläuft sich auf 13,4 Mill. hl Weinmost insgesamt. Es übertrifft damit das des Vorjahres um 3,2 Mill. hl oder um 31,5 Prozent. Es rangiert in der Höhe an zweiter Stelle hinter dem Rekordergebnis von 15,4 Mill. hl aus dem Jahr 1982. Dabei dürfen allerdings einige den Vergleich beeinträchtigende Sachverhalte nicht übersehen werden. In den Jahren 1982 und 1989 konnten die Rebflächen und die darauf erzielten Erträge aus den Neuen Ländern nicht berücksichtigt werden. Bezogen auf die ertragfähige Rebfläche ergibt sich ein durchschnittlicher Mostertrag von 133,3 hl für Weinmost insgesamt; der für Weißmost beläuft sich auf 134,6 auch der für Rotmost auf 126,7 hl/ha. Die Gesamtmenge setzt sich aus 83,6 % oder 11,2 Mill. hl Weißmost und aus 16,4 % oder 2,2 Mill. hl Rotmost zusammen.

Dieses Ergebnis konnte wegen der erstmals bundesweit geltenden Mengenbeschränkungs Vorschriften in dieser Höhe nicht erwartet werden. Es ist sicherlich auf den außergewöhnlich günstigen Witterungsablauf zurückzuführen, der alle Vorsorgemaßnahmen zur Ertragsminimierung als nicht ausreichend erscheinen ließ.

Die Reben hatten die Winterperiode fast ohne Frostschäden überstanden. Dazu leistete eine gute Holzausreife und eine in den tiefen Temperaturen moderate Winterzeit den ent-

scheidenden Beitrag. Der Vegetationsstart und der Rebenaustrieb verlief unter normalen Klimabedingungen beinahe problemlos. Das Triebwachstum konnte sich gut entwickeln, so daß die Rebblüte zeitig einsetzen und bei Bilderbuchwetter ideal verlaufen konnte. Der Gescheinsansatz wurde ebenfalls sehr gut benotet, von Verrieselungsschäden so gut wie nichts berichtet und ein zeitlicher Vorsprung der phänologischen Merkmale erzielt. Die Voraussetzungen für einen großen Jahrgang waren demzufolge gegeben.

Die Vegetation während der Sommermonate erfuhr durch hohe Temperaturen und sehr geringe Niederschläge zunächst eine rasche Entwicklung. Mangelnde Niederschläge und fast tropische Temperaturen erzeugten vor allem in nördlichen Anbaugebieten und bei durchlässigen, skelettreichen Standorten Zustände, auf die die Rebe mit Wachstumseinschränkungen reagieren mußte. Einzelne Anbaugebiete waren jedoch dadurch begünstigt, daß geringe Niederschläge zur rechten Zeit das Wachstum immer wieder beschleunigten.

Als gegen Ende August der gesamten Vegetationsentwicklung eine gefährliche Dürre drohte, setzte schlagartig ein Witterungsumschwung mit ausgiebigen Regenfällen und niedrigen Temperaturen ein. Die Mostgewichtszunahme und die Reifeentwicklung stagnierte und der Vegetationsvorsprung nivellierte sich. Diese Schlechtwetterperiode war jedoch nicht von langer Dauer und wurde durch eine normale Witterung, die die Mostgewichte und die Reife förderte, abgelöst. Die Lesezeit setzte früh ein und verlief allgemein unter günstigen klimatischen Bedingungen.

Unter diesen außergewöhnlichen äußeren Vorbedingungen herrschte über die erreichte Qualität allgemein Zufriedenheit, denn die erzielten Mostgewichte und das gesunde Lesequ coasten eine ausreichende Menge guter Trinkweine und eine Fülle qualitativ hochwertiger Spitzenweine. Nach der Einschätzung der amtlichen Berichterstatter waren vom Weinmost insgesamt 0,3 Mill. hl oder 2,1 Prozent zur Erzeugung von Tafelwein, 6,7 Mill. hl oder 50,1 Prozent zur Bereitung von Qualitätsweinen und 6,4 Mill. hl oder 47,8 Prozent zur Herstellung von Qualitätsweinen mit Prädikat geeignet. Die durchschnittlichen Mostgewichte für den Tafelweinbereich belaufen sich auf 54, für die Qualitätsweine auf 68 und für Qualitätsweine mit Prädikat auf 83 Grad Oechsle.

Neben dieser Gliederung nach Qualitätsstufen geben die durchschnittlichen Mostgewichte und Säuregehalte der Gesamternte Aufschluß über die Zuordnung eines ganzen Jahrgangs. Es wurden durchschnittlich 75 Grad Oechsle und 8,1 Promille Säure erreicht. Die Werte für Weiß- und Rotmost wichen nur geringfügig von diesen Durchschnittswerten ab. Im Jahrgangsvergleich wurden in den Jahren 1983 und 1975 ebenfalls durchschnittliche Mostgewichte von 75 Grad Oechsle erzielt, so daß bei rein numerischer Betrachtung der Eindruck erweckt werden könnte, alle drei Jahrgänge seien nahezu identisch. Aufgrund der unterschiedlich hohen Erntemengen und der höheren Säuregehalte in 1975 und 1983 muß ein solcher Vergleich differenzierter interpretiert werden. Die relativ hohen Erträge des 92iger-Herbstes und die sehr reife Säure von 8,1 Promille deuten darauf hin, daß der Jahrgang sich durch frühe Trinkfähigkeit, durch gefällige abgerundete Weine und eine hohe Harmonie auszeichnen wird.

Diese fast optimalen Bedingungen hätten eigentlich innerhalb der Winzerschaft eine

überschwengliche Stimmung auslösen müssen. Diese wollte sich aber nicht einstellen. Vielmehr führte tiefe Niedergeschlagenheit über die infolge der überreichen Ernte und in den Keller abgerutschten Herbstpreise zu Protestdemonstrationen, die weithin Aufmerksamkeit erregten. Die Überfüllung des Marktes und ein weiterer Rückgang des Weinkonsums in den klassischen Weinbauländern Frankreich und Italien sowie Unklarheiten in der Weinmarktordnung auf europäischer Ebene erzeugten Phobien über die Zukunft dieses Berufsstandes. Dazu trugen auch das Absinken der Durchschnittspreise von 132 DM/hl im Vorjahr auf 90 DM/hl in 1992 bei hohem Qualitätsniveau des Mostes erheblich bei.

Die künftige Konkurrenz auf dem Markt, die Erwartungen auf einen qualitätsmäßig hoch einzustufenden Jahrgang, die hohen Lagerbestände auf der Erzeuger- und der Handelsstufe lassen aber für den Konsumenten und den Weinliebhaber günstige Aussichten entstehen.

1 Re
1.1 Angaben über die Wit
% der ausgewer

Lfd. Nr.	Berichtsgegenstand und Beurteilung	Deutschland		Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen	Nord- rhein- Westfalen
		November	dagegen Oktober					
Wetterschäden								
1	keine	93	95	89	95	100	97	100
2	schwache	6	4	10	3	-	3	-
3	mittlere	1	1	1	2	-	-	-
4	starke	-	0	-	-	-	-	-
Niederschläge								
5	zu gering	3	15	2	-	-	-	-
6	ausreichend	86	81	82	98	100	100	100
7	zu hoch	11	4	16	2	-	-	-
Temperaturverlauf								
8	ungünstig	11	4	15	1	-	10	-
9	normal	70	53	65	73	100	73	100
10	günstig	19	43	20	26	-	17	-
Sonnenscheindauer								
11	zu gering	27	12	34	27	100	7	-
12	genügend	65	66	58	66	-	83	100
13	reichlich	8	22	8	7	-	10	-
Witterung für die Reben und Trauben								
14	schlecht	7	1	8	3	-	7	-
15	mittel	46	33	48	50	100	40	-
16	gut	47	66	44	47	-	53	100

1) Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen.

1.2 Erlöse für Most

Land	Anteil der Verkäufe an Gesamternte
	%
Deutschland .....	.
Baden-Württemberg	2
Bayern	17
Brandenburg	-
Hessen	13
Nordrhein-Westfalen	1
Rheinland-Pfalz	20
Saarland	18
Sachsen .....	.
Sachsen-Anhalt .....	.
Thüringen .....	.
Nachrichtlich:	
Früheres Bundesgebiet	16
Neue Länder 2) .....	.

1) Deutschland.

2) Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

ben
 terung Mitte November 1992
 teten Meldungen

Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder ¹⁾	
98	100	100	100	100	93	100	1
2	-	-	-	-	6	-	2
-	-	-	-	-	1	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
4	-	-	-	100	2	7	5
86	100	100	100	-	86	93	6
10	-	-	-	-	12	-	7
9	17	-	-	-	11	-	8
76	67	44	75	100	70	60	9
15	16	56	25	-	19	40	10
19	-	-	75	100	27	33	11
74	100	22	25	-	65	20	12
7	-	78	-	-	8	47	13
6	-	-	-	100	7	7	14
44	50	33	75	-	46	47	15
50	50	67	25	-	47	46	16

verkäufe während der Lese

Weinmost insgesamt		Weißmost		Rotmost	
1992	1991 ¹⁾	1992	1991 ¹⁾	1992	1991 ¹⁾
DM je hl					
.
281	287	269	289	293	284
213	221	208	217	349	314
-	.	-	.	-	.
133	198	133	195	143	270
400	450	400	450	-	-
74	116	74	116	71	114
76	.	76	.	-	.
.
.
90	132	88	130	107	151
.

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
					Most- gewicht	Säure- gehalt
		ha	hl		Grad Öchsle	Promille
1	Deutschland	100 365	133,3	13 375 036	75	8,1
2	1991 ..	99 405	102,3	10 169 962	71	8,8
3	Baden-Württemberg	27 276	111,8	3 050 272	77	7,6
4	Württemberg 1)	10 941	134,0	1 466 626	73	8,0
5	Remstal-Stuttgart	1 728	135,8	234 623	73	7,7
6	Württembergisch Unterland	8 758	133,9	1 173 050	73	8,1
7	Kocher-Jagst-Tauber ..	429	131,5	56 407	74	7,0
8	Baden	16 335	96,9	1 583 646	80	7,1
9	Badische Bergstraße- Kraichgau	1 908	102,1	194 769	80	7,8
10	Tauberfranken	751	95,3	71 598	75	7,2
11	Bodensee	466	76,0	35 394	81	8,0
12	Markgräflerland	3 074	97,5	299 570	77	6,9
13	Kaiserstuhl	4 494	102,1	458 955	81	6,0
14	Tuniberg	1 064	90,1	95 849	83	7,4
15	Breisgau	1 926	96,5	185 799	81	7,9
16	Ortenau	2 652	91,1	241 712	81	8,0
17	Bayern	5 803	122,7	711 738	81	7,5
18	Maindreieck	4 127	118,5	489 149	80	7,5
19	Mainviereck	285	116,4	33 187	77	7,3
20	Steigerwald	1 367	136,5	186 591	79	7,6
21	Bayer. Bodensee	21	119,9	2 517	76	8,0
22	Übrige Gebiete	3	98,0	294	77	7,7
23	Brandenburg	5	21,4	103	63	7,8
24	Hessen	3 263	108,2	352 902	80	8,9
25	Hessische Bergstraße ...	371	117,8	43 712	77	8,1
26	Rheingau	2 892	106,9	309 190	80	9,0
27	Nordrhein-Westfalen	20	78,1	1 551	76	6,8
28	Rheinland-Pfalz	63 259	145,3	9 190 798	74	8,3
29	RB Koblenz	7 941	137,4	1 091 376	.	.
30	RB Trier	9 693	171,9	1 665 765	.	.
31	RB Rheinhessen-Pfalz	45 625	141,0	6 433 657	.	.
32	Ahr	464	140,7	65 271	70	8,9
33	Mittelrhein	646	123,4	79 733	73	9,2
34	Mosel-Saar-Ruwer	11 962	168,7	2 017 618	66	10,1
35	Bernkastel	7 482	161,9	1 211 077	68	9,7
36	Obermosel	1 027	270,4	277 660	53	11,8
37	Saar-Ruwer	1 530	150,4	230 083	65	10,9
38	Zell/Mosel	1 923	155,4	298 798	69	9,7
39	Nahe	4 418	130,9	578 507	76	8,3
40	Bad Kreuznach	2 794	134,4	375 421	76	8,0
41	Schloß-Böckelheim	1 624	125,1	203 086	75	8,7
42	Rheinhessen	24 197	136,2	3 294 872	78	7,9
43	Bingen	8 178	140,0	1 145 074	76	7,9
44	Nierstein	9 270	133,8	1 240 316	78	8,0
45	Wonnegau	6 749	134,8	909 482	79	7,7
46	Rheinpfalz	21 572	146,2	3 154 797	76	7,6
47	Südliche Weinstraße ..	11 678	159,8	1 865 864	75	7,5
48	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße .	9 894	130,3	1 288 933	77	7,7
49	Saarland	94	206,4	19 444	58	9,9
50	Sachsen	318	74,2	23 599	72	8,3
51	Sachsen-Anhalt	324	75,4	24 398	72	6,3
52	Thüringen	3	67,8	231	87	7,2
Nachrichtlich:						
53	Früheres Bundesgebiet	99 715	133,6	13 326 705	75	8,1
54	Neue Länder 2)	650	74,4	48 331	69	6,9

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

2) Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

ben

Weinmosternte 1992

insgesamt

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
278 659	54	6 697 331	68	6 399 046	83	1
253 000	58	7 474 587	68	2 442 197	80	2
17 471	60	1 531 699	71	1 501 102	82	3
6 404	55	680 628	67	779 594	79	4
-	-	136 235	67	98 388	81	5
5 627	55	520 786	67	646 637	78	6
777	49	23 084	68	32 546	79	7
11 067	63	851 071	74	721 508	86	8
810	63	84 962	73	108 997	86	9
1 132	61	51 285	72	19 181	83	10
-	-	17 517	75	17 877	86	11
1 174	61	199 938	72	98 458	86	12
1 967	63	253 633	76	203 355	87	13
397	64	40 273	77	55 179	88	14
4 766	64	83 276	75	97 757	86	15
821	63	120 187	75	120 704	85	16
2 097	59	309 551	72	400 090	86	17
541	59	194 504	71	294 104	87	18
-	-	21 321	72	11 866	86	19
1 556	59	91 764	74	93 271	85	20
-	-	1 785	73	732	82	21
-	-	177	74	117	83	22
-	-	103	63	-	-	23
-	-	81 136	70	271 766	83	24
-	-	16 617	68	27 095	82	25
-	-	64 519	71	244 671	83	26
-	-	1 144	72	407	88	27
255 540	53	4 716 935	67	4 218 323	83	28
.	.	.	.	.	.	29
.	.	.	.	.	.	30
.	.	.	.	.	.	31
2 233	58	46 488	68	16 550	76	32
-	-	29 853	65	49 880	79	33
170 881	51	1 212 966	62	633 771	77	34
59 772	54	729 097	64	422 208	77	35
77 588	48	195 912	54	4 160	77	36
20 744	52	139 803	62	69 536	75	37
12 777	53	148 154	64	137 867	77	38
13 004	55	232 334	67	333 169	83	39
6 607	56	143 999	67	224 815	83	40
6 397	55	88 335	67	108 354	83	41
23 576	58	1 543 373	69	1 727 923	86	42
4 594	59	556 676	68	583 804	84	43
13 746	58	574 062	70	652 508	85	44
5 236	59	412 635	69	491 611	88	45
45 846	59	1 651 921	69	1 457 030	84	46
42 529	59	1 035 559	69	787 776	84	47
3 317	58	616 362	69	669 254	84	48
2 453	51	15 429	57	1 562	82	49
818	.	20 576	67	2 205	85	50
280	72	20 758	71	3 360	77	51
-	-	-	-	231	87	52
277 561	54	6 655 894	68	6 393 250	83	53
1 098	61	41 437	68	5 796	80	54

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
					Most- gewicht	Säure- gehalt
		ha	hl		Grad Öchsle	Promille
1	Deutschland	83 000	134,6	11 174 975	75	8,2
2	1991 ..	83 327	103,8	8 646 532	71	8,8
3	Baden-Württemberg	16 822	109,9	1 848 846	77	7,4
4	Württemberg 1)	4 931	129,5	638 629	76	8,3
5	Remstal-Stuttgart	861	124,6	107 273	79	7,8
6	Württembergisch Unterland	3 727	130,4	486 082	76	8,5
7	Kocher-Jagst-Tauber ..	334	132,7	44 330	74	6,8
8	Baden	11 891	101,8	1 210 217	78	6,9
9	Badische Bergstraße- Kraichgau	1 608	104,6	168 248	80	7,8
10	Tauberfranken	680	97,7	66 432	75	7,1
11	Bodensee	277	84,1	23 288	78	7,2
12	Markgräflerland	2 573	101,0	259 755	75	6,6
13	Kaiserstuhl	3 193	107,6	343 439	80	5,8
14	Tuniberg	528	96,4	50 888	78	6,9
15	Breisgau	1 382	102,3	141 427	79	7,7
16	Ortenau	1 650	95,0	156 740	78	7,8
17	Bayern	5 558	123,8	687 866	80	7,5
18	Maindreieck	3 985	119,4	475 631	81	7,4
19	Mainviereck	218	124,2	27 081	76	7,2
20	Steigerwald	1 334	136,9	182 636	80	7,5
21	Bayer. Bodensee	18	123,6	2 224	74	7,8
22	Übrige Gebiete	3	98,0	294	81	7,7
23	Brandenburg	5	21,4	103	63	7,8
24	Hessen	3 004	109,3	328 306	80	8,9
25	Hessische Bergstraße ...	358	118,4	42 390	77	8,1
26	Rheingau	2 646	108,1	285 916	80	9,0
27	Nordrhein-Westfalen	18	74,0	1 359	77	7,0
28	Rheinland-Pfalz	56 900	144,9	8 243 637	75	8,4
29	RB Koblenz	7 399	137,1	1 014 282	.	.
30	RB Trier	9 663	172,0	1 662 172	.	.
31	RB Rheinhessen-Pfalz	39 838	139,7	5 567 183	.	.
32	Ahr	102	132,9	13 555	69	8,0
33	Mittelrhein	621	123,9	76 928	73	9,2
34	Mosel-Saar-Ruwer.....	11 920	168,8	2 012 446	66	10,1
35	Bernkastel	7 461	162,0	1 208 615	68	9,7
36	Obermosel	1 024	270,8	277 268	53	11,8
37	Saar-Ruwer	1 524	150,5	229 344	65	10,9
38	Zell/Mosel	1 911	155,5	297 219	69	9,8
39	Nahe	4 188	130,1	544 794	76	8,3
40	Bad Kreuznach	2 629	133,7	351 449	77	8,1
41	Schloß-Böckelheim	1 559	124,0	193 345	75	8,7
42	Rheinhessen	21 896	135,6	2 968 864	78	7,9
43	Bingen	7 326	140,0	1 025 694	77	8,0
44	Nierstein	8 544	133,1	1 137 544	78	8,0
45	Wonnegau	6 026	133,7	805 626	81	7,8
46	Rheinpfalz	18 173	144,6	2 627 050	77	7,8
47	Südliche Weinstraße ..	10 313	159,4	1 643 932	76	7,6
48	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße .	7 860	125,1	983 118	79	8,0
49	Saarland	94	206,4	19 444	58	9,9
50	Sachsen	310	74,0	22 927	75	7,6
51	Sachsen-Anhalt	286	78,0	22 256	72	6,2
52	Thüringen	3	67,8	231	87	7,2
Nachrichtlich:						
53	Früheres Bundesgebiet	82 396	135,1	11 129 458	75	8,2
54	Neue Länder 2)	604	75,4	45 517	69	6,9

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

2) Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

ben
Weinmosternte 1992
most

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
258 179	53	5 248 687	68	5 668 109	83	1
193 936	57	6 259 273	68	2 193 186	80	2
11 167	63	851 658	72	986 021	82	3
981	52	168 565	69	469 083	79	4
-	-	21 664	70	85 609	81	5
396	59	128 696	69	356 990	78	6
585	48	18 069	68	25 676	79	7
10 186	63	683 093	72	516 938	85	8
591	64	74 568	72	93 089	86	9
1 004	61	46 692	72	18 736	83	10
-	-	13 298	73	9 990	83	11
1 174	61	187 134	71	71 447	84	12
1 967	63	189 689	74	151 783	86	13
397	64	27 279	74	23 212	85	14
4 232	64	65 198	73	71 997	85	15
821	63	79 235	72	76 684	83	16
2 097	59	300 158	72	385 611	86	17
541	59	190 559	71	284 531	87	18
-	-	18 740	72	8 341	85	19
1 556	59	88 927	74	92 153	85	20
-	-	1 755	73	469	80	21
-	-	177	74	117	83	22
-	-	103	63	-	-	23
-	-	74 174	70	254 132	82	24
-	-	15 904	69	26 486	82	25
-	-	58 270	71	227 646	82	26
-	-	952	72	407	88	27
241 531	53	3 967 300	67	4 034 806	83	28
.	.	.	.	.	.	29
.	.	.	.	.	.	30
.	.	.	.	.	.	31
-	-	7 314	65	6 241	74	32
-	-	28 926	65	48 002	78	33
170 881	51	1 210 862	62	630 703	77	34
59 772	54	728 254	64	420 589	77	35
77 588	48	195 574	54	4 106	77	36
20 744	52	139 440	62	69 160	75	37
12 777	53	147 594	63	136 848	77	38
12 703	55	213 702	67	318 389	83	39
6 506	56	131 910	67	213 033	83	40
6 197	55	81 792	67	105 356	83	41
20 603	59	1 283 858	69	1 664 403	86	42
4 594	59	462 538	68	558 562	84	43
10 773	58	494 231	70	632 540	85	44
5 236	59	327 089	70	473 301	88	45
37 344	59	1 222 638	70	1 367 068	84	46
37 344	59	863 479	69	743 109	84	47
-	-	359 159	70	623 959	84	48
2 453	51	15 429	57	1 562	82	49
651	.	20 071	65	2 205	85	50
280	72	18 842	71	3 134	77	51
-	-	-	-	231	87	52
257 248	53	5 209 671	68	5 662 539	83	53
931	62	39 016	68	5 570	81	54

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
					Most- gewicht	Säure- gehalt
		ha	hl		Grad Öchsle	Promille
1	Deutschland	17 365	126,7	2 200 061	74	7,6
2	1991 ..	16 079	94,7	1 523 430	71	8,5
3	Baden-Württemberg	10 454	114,9	1 201 426	76	7,8
4	Württemberg 1)	6 010	137,8	827 997	71	7,8
5	Remstal-Stuttgart	867	146,9	127 350	68	7,6
6	Württembergisch Unterland	5 031	136,5	686 968	71	7,8
7	Kocher-Jagst-Tauber ..	95	127,1	12 077	75	7,7
8	Baden	4 444	84,0	373 429	86	7,8
9	Badische Bergstraße- Kraichgau	300	88,4	26 521	82	8,1
10	Tauberfranken	71	72,8	5 166	75	8,3
11	Bodensee	189	64,1	12 106	86	9,3
12	Markgräflerland	501	79,5	39 815	87	8,5
13	Kaiserstuhl	1 301	88,8	115 516	85	6,5
14	Tuniberg	536	83,9	44 961	88	8,0
15	Breisgau	544	81,6	44 372	85	8,4
16	Ortenau	1 002	84,8	84 972	85	8,4
17	Bayern	245	97,4	23 872	79	8,2
18	Maindreieck	142	95,2	13 518	79	8,2
19	Mainviereck	67	91,1	6 106	82	7,6
20	Steigerwald	33	119,8	3 955	76	8,8
21	Bayer. Bodensee	3	97,7	293	86	9,2
22	Übrige Gebiete	-	-	-	-	-
23	Brandenburg	-	-	-	-	-
24	Hessen	259	95,0	24 596	81	8,6
25	Hessische Bergstraße ...	13	101,7	1 322	74	7,6
26	Rheingau	246	94,6	23 274	81	8,7
27	Nordrhein-Westfalen	2	127,8	192	70	6,0
28	Rheinland-Pfalz	6 359	148,9	947 161	71	7,3
29	RB Koblenz	542	142,2	77 094	.	.
30	RB Trier	30	.	.	.	.
31	RB Rheinhessen-Pfalz	5 787	149,7	866 474	.	.
32	Ahr	362	142,9	51 716	70	9,1
33	Mittelrhein	25	.	.	.	.
34	Mosel-Saar-Ruwer	42	.	.	.	.
35	Bernkastel	21	.	.	.	.
36	Obermosel	3	.	.	.	.
37	Saar-Ruwer	6	.	.	.	.
38	Zell/Mosel	12	.	.	.	.
39	Nahe	230	146,6	33 713	72	7,7
40	Bad Kreuznach	165	145,3	23 972	72	7,6
41	Schloß-Böckelheim	65	.	.	.	.
42	Rheinhessen	2 301	141,7	326 008	71	7,6
43	Bingen	852	140,1	119 380	72	7,7
44	Nierstein	726	141,6	102 772	71	7,5
45	Wonnegau	723	143,6	103 856	71	7,7
46	Rheinpfalz	3 399	155,3	527 747	71	7,0
47	Südliche Weinstraße ..	1 365	162,6	221 932	71	7,0
48	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße .	2 034	150,4	305 815	70	7,0
49	Saarland	-	-	-	-	-
50	Sachsen	8	84,0	672	70	9,0
51	Sachsen-Anhalt	38	56,4	2 142	68	7,0
52	Thüringen	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:						
53	Früheres Bundesgebiet	17 319	126,9	2 197 247	74	7,6
54	Neue Länder 2)	46	61,2	2 814	68	7,5

*) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

2) Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

ben

Weinmosternte 1992

most*)

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
20 480	57	1 448 644	69	730 937	83	1
59 064	58	1 215 313	69	249 011	81	2
6 304	56	680 041	70	515 081	83	3
5 423	55	512 063	66	310 511	79	4
-	-	114 571	66	12 779	82	5
5 231	55	392 090	66	289 647	79	6
192	51	5 015	70	6 870	81	7
881	63	167 978	81	204 570	89	8
219	61	10 394	77	15 908	87	9
128	58	4 593	75	445	83	10
-	-	4 219	81	7 887	89	11
-	-	12 804	82	27 011	90	12
-	-	63 944	82	51 572	88	13
-	-	12 994	82	31 967	90	14
534	65	18 078	80	25 760	89	15
-	-	40 952	79	44 020	89	16
-	-	9 393	72	14 479	84	17
-	-	3 945	73	9 573	82	18
-	-	2 581	71	3 525	89	19
-	-	2 837	73	1 118	83	20
-	-	30	75	263	87	21
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
-	-	6 962	71	17 634	84	24
-	-	713	66	609	83	25
-	-	6 249	72	17 025	84	26
-	-	192	70	-	-	27
14 009	58	749 635	68	183 517	84	28
.	.	.	.	.	.	29
.	.	.	.	.	.	30
.	.	.	.	.	.	31
2 233	58	39 174	68	10 309	77	32
.	.	.	.	.	.	33
.	.	.	.	.	.	34
.	.	.	.	.	.	35
.	.	.	.	.	.	36
.	.	.	.	.	.	37
.	.	.	.	.	.	38
301	57	18 632	67	14 780	78	39
101	58	12 089	68	11 782	77	40
.	.	.	.	.	.	41
2 973	58	259 515	68	63 520	84	42
-	-	94 138	69	25 242	85	43
2 973	58	79 831	68	19 968	85	44
-	-	85 546	68	18 310	84	45
8 502	58	429 283	68	89 962	85	46
5 185	58	172 080	68	44 667	83	47
3 317	58	257 203	68	45 295	86	48
-	-	-	-	-	-	49
167	.	505	70	-	-	50
-	-	1 916	68	226	68	51
-	-	-	-	-	-	52
20 313	57	1 446 223	69	730 711	83	53
167	57 ^{a)}	2 421	68	226	68	54

a) Geschätzt.

1 Reben
1.3 Endgültige Weinmosternte 1992
1.3.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für			
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat	
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt				
									Grad Öchsle	Pro- mille
ha	hl	hl	hl						
Müller-Thurgau									
Deutschland	24 146	147,4	3 558 036	71	7,4	149 378	2 455 553	953 105	
1991 ..	24 337	114,2	2 778 246	69	8,1	108 490	2 328 503	341 152	
Baden-Württemberg	6 457	115,1	743 058	74	6,6	9 185	503 078	230 795	
Württemberg 1)	850	137,0	116 476	71	6,9	600	72 924	42 952	
Remstal-Stuttgart	204	137,1	27 961	72	6,7	-	17 144	10 817	
Württembergisch									
Unterland	506	135,9	68 776	71	7,0	126	41 329	27 321	
Kocher-Jagst-									
Tauber	134	142,5	19 091	68	6,7	474	14 363	4 254	
Baden	5 607	111,7	626 582	75	6,5	8 585	430 154	187 843	
Badische Berg-									
straße-Kraichgau	713	120,0	85 566	74	7,2	470	63 414	21 682	
Tauberfranken	459	103,3	47 392	73	7,0	945	36 509	9 938	
Bodensee	214	87,4	18 696	76	7,0	-	11 447	7 249	
Markgräflerland ..	781	107,4	83 862	75	6,7	12	53 201	30 649	
Kaiserstuhl	1 618	121,6	196 705	75	5,3	1 967	145 562	49 176	
Tuniberg	390	101,8	39 716	75	6,8	397	25 021	14 298	
Breisgau	828	114,9	95 178	74	7,5	3 973	53 107	38 098	
Ortenau	604	98,5	59 467	74	6,8	821	41 893	16 753	
Bayern	2 765	133,6	369 286	77	7,3	1 804	202 977	164 505	
Maindreieck	1 923	129,2	248 399	77	7,3	248	128 919	119 232	
Mainviereck	106	142,3	15 083	75	7,1	-	11 900	3 183	
Steigerwald	719	144,3	103 745	78	7,3	1 556	60 587	41 602	
Bayer. Bodensee ..	15	123,7	1 855	74	7,8	-	1 484	371	
Übrige Gebiete	2	102,0	204	83	7,8	-	87	117	
Brandenburg	5	21,4	103	63	7,8	-	103	-	
Hessen	177	135,0	23 895	71	7,7	-	18 429	5 466	
Hessische Bergstraße	59	140,0	8 260	69	7,5	-	6 625	1 635	
Rheingau	118	132,5	15 635	72	7,8	-	11 804	3 831	
Nordrhein-Westfalen	5	80,0	422	74	6,0	-	422	-	
Rheinland-Pfalz	14 491	165,7	2 401 477	69	7,6	137 802	1 711 966	551 709	
RB Koblenz	1 800	155,3	279 452	.	.	.	.	.
RB Trier	2 259	186,8	421 987	.	.	.	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz ..	10 432	163,0	1 700 038	.	.	.	.	.
Ahr	39	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	61	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer....	2 791	184,5	515 023	62	8,6	87 053	400 681	27 289	
Bernkastel	2 069	186,6	386 075	63	8,5	57 911	308 860	19 304	
Obermosel	73	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	213	180,4	38 425	59	9,2	16 907	20 365	1 153	
Zell/Mosel	436	174,1	75 908	64	8,7	10 627	58 449	6 832	
Nahe	1 083	147,6	159 841	68	7,8	8 925	124 741	26 175	
Bad Kreuznach	642	150,4	96 557	68	7,3	3 862	79 177	13 518	
Schloß-Böckelheim	441	143,5	63 284	67	8,5	5 063	45 564	12 657	
Rheinhessen	5 557	155,5	864 135	72	7,4	12 225	597 673	254 237	
Bingen	1 638	155,7	255 037	69	7,4	2 550	196 379	56 108	
Nierstein	2 330	153,8	358 354	72	7,3	7 167	250 848	100 339	
Wonnegau	1 589	157,8	250 744	73	7,5	2 508	150 446	97 790	
Rheinpfalz	4 960	170,9	847 619	72	7,1	29 599	574 767	243 253	
Südliche Wein-									
straße	3 258	181,7	591 979	72	7,0	29 599	390 706	171 674	
Mittelhaardt-Deut-									
sche Weinstraße ..	1 702	150,2	255 640	73	7,3	-	184 061	71 579	
Saarland	16	188,3	3 030	58	7,6	576	2 363	91	
Sachsen	85	94,0	7 974	63	8,3	11	7 886	77	
Sachsen-Anhalt	145	60,6	8 791	71	6,3	-	8 329	462	
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet ..	23 911	148,1	3 541 168	71	7,4	149 367	2 439 235	952 566	
Neue Länder 2)	235	71,8	16 868	67	7,3	11	16 318	539	

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

2) Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

1 Reben

1.3 Endgültige Weinmosternte 1992

1.3.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für			
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat	
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt				
									Grad Öchsle	Pro- mille
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl					
Riesling, Weißer									
Deutschland	20 756	123,0	2 554 013	76	9,6	2 221	773 898	1 777 894	
1991 ..	20 433	89,5	1 828 027	69	10,7	21 360	1 240 761	565 897	
Baden-Württemberg	3 948	116,1	458 171	78	9,0	-	89 802	368 369	
Württemberg 1)	2 626	127,5	334 762	77	9,1	-	54 449	280 313	
Remstal-Stuttgart	350	117,7	41 197	81	9,0	-	987	40 210	
Württembergisch									
Unterland	2 237	129,3	289 144	77	9,2	-	52 958	236 186	
Kocher-Jagst-									
Tauber	39	113,4	4 421	80	8,0	-	504	3 917	
Baden	1 322	93,4	123 409	80	8,8	-	35 353	88 056	
Badische Berg-									
straße-Kraichgau	428	91,1	38 974	82	9,2	-	4 967	34 007	
Tauberfranken	6	65,7	394	80	8,1	-	11	383	
Bodensee	1	89,0	89	87	10,0	-	27	62	
Markgräflerland ..	14	76,1	1 066	83	8,1	-	67	999	
Kaiserstuhl	70	88,7	6 210	84	8,0	-	63	6 147	
Tuniberg	1	93,0	93	80	8,3	-	28	65	
Breisgau	39	89,1	3 475	82	9,1	-	296	3 179	
Ortenau	763	95,8	73 108	78	8,6	-	29 894	43 214	
Bayern	195	88,7	17 299	90	8,8	-	1 819	15 480	
Maindreieck	160	88,2	14 116	91	8,9	-	607	13 509	
Mainviereck	21	93,7	1 967	77	7,8	-	1 200	767	
Steigerwald	14	86,9	1 216	88	9,0	-	12	1 204	
Bayer. Bodensee ..	-	-	-	-	-	-	-	-	
Übrige Gebiete	-	-	-	-	-	-	-	-	
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hessen	2 573	107,3	276 154	80	9,1	-	50 247	225 907	
Hessische Bergstraße	202	110,0	22 220	80	8,6	-	5 555	16 665	
Rheingau	2 371	107,1	253 934	80	9,2	-	44 692	209 242	
Nordrhein-Westfalen	7	75,0	527	80	7,8	-	263	264	
Rheinland-Pfalz	13 976	128,7	1 799 229	75	9,9	2 220	630 673	1 166 336	
RB Koblenz	2 719	124,3	337 960	.	.	.	.	.
RB Trier	5 127	146,9	753 410	.	.	.	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz .	6 130	115,5	707 859	.	.	.	.	.
Ahr	49	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	487	120,3	58 574	73	9,8	-	18 158	40 416	
Mosel-Saar-Ruwer....	6 486	145,5	943 825	70	10,6	1 604	439 979	502 242	
Bernkastel	4 180	147,8	617 804	71	10,6	-	290 368	327 436	
Obermosel	13	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	1 128	142,2	160 402	66	11,5	1 604	101 053	57 745	
Zell/Mosel	1 165	140,6	163 799	73	10,0	-	47 502	116 297	
Nahe	1 095	110,7	121 214	80	9,0	616	12 678	107 920	
Bad Kreuznach	547	112,6	61 592	81	8,8	616	4 927	56 049	
Schloß-Böckelheim	548	108,8	59 622	80	9,2	-	7 751	51 871	
Rheinhessen	1 797	110,7	198 912	82	9,2	-	34 693	164 219	
Bingen	487	110,0	54 057	80	9,8	-	9 190	44 867	
Nierstein	795	109,2	86 814	83	9,0	-	12 154	74 660	
Wonnegau	515	112,7	58 041	82	9,0	-	13 349	44 692	
Rheinpfalz	4 062	116,0	471 392	79	8,9	-	124 793	346 599	
Südliche Wein-									
straße	1 102	128,0	141 056	77	8,6	-	71 939	69 117	
Mittelhaardt-Deut-									
sche Weinstraße .	2 960	111,6	330 336	80	9,1	-	52 854	277 482	
Saarland .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	39	45,0	1 748	74	8,4	1	920	827	
Sachsen-Anhalt	18	49,2	885	75	8,3	-	174	711	
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet ..	20 699	123,3	2 551 380	76	9,6	2 220	772 804	1 776 356	
Neue Länder 2)	57	46,2	2 633	74	8,4	1	1 094	1 538	

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

2) Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

1 Reben
1.3 Endgültige Weinmosternte 1992
1.3.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für			
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat	
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt				
									ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl
Silvaner, Grüner									
Deutschland	7 325	132,1	967 983	78	7,8	1 103	390 000	576 880	
1991 ..	7 407	111,6	826 919	71	8,5	16 074	587 400	223 445	
Baden-Württemberg	809	119,5	96 654	78	6,6	108	41 817	54 729	
Württemberg 1)	350	129,8	45 444	75	7,2	93	11 485	33 866	
Remstal-Stuttgart	84	127,1	10 676	77	7,4	-	2 158	8 518	
Württembergisch									
Unterland	156	129,6	20 210	73	7,7	26	7 348	12 836	
Kocher-Jagst-									
Tauber	110	132,3	14 558	77	6,4	67	1 979	12 512	
Baden	459	111,6	51 210	80	6,1	15	30 332	20 863	
Badische Berg-									
straße-Kraichgau	46	143,7	6 612	84	6,4	15	1 430	5 167	
Tauberfranken	48	86,8	4 164	78	7,4	-	2 498	1 666	
Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-	
Markgräflerland ..	21	93,8	1 970	82	6,7	-	767	1 203	
Kaiserstuhl	336	112,5	37 797	79	5,9	-	25 323	12 474	
Tuniberg	2	76,0	152	89	7,1	-	9	143	
Breisgau	2	74,0	148	75	8,9	-	112	36	
Ortenau	4	91,8	367	78	6,4	-	193	174	
Bayern	1 124	119,7	134 567	83	7,8	183	39 964	94 420	
Maindreieck	800	114,6	91 665	84	7,7	183	23 833	67 649	
Mainviereck	27	109,6	2 959	76	7,1	-	1 592	1 367	
Steigerwald	297	134,5	39 943	81	8,0	-	14 539	25 404	
Bayer. Bodensee ..	-	-	-	-	-	-	-	-	
Übrige Gebiete	-	-	-	-	-	-	-	-	
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hessen	37	128,6	4 760	71	7,5	-	3 075	1 685	
Hessische Bergstraße	27	130,0	3 510	71	7,4	-	2 464	1 046	
Rheingau	10	125,0	1 250	73	7,6	-	611	639	
Nordrhein-Westfalen ....	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	5 320	163,9	728 401	77	8,0	812	301 855	425 734	
RB Koblenz	617	133,4	82 297	.	.	.	.	.
RB Trier	1	.	.	.	.	.	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz .	4 702	137,4	645 983	.	.	.	.	.
Ahr	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mittelrhein	6	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer....	2	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	1	.	.	.	.	.	.	.
Obermosel	0	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zell/Mosel	1	.	.	.	.	.	.	.
Nahe	502	133,3	66 941	73	7,9	812	30 405	35 724	
Bad Kreuznach	399	132,2	52 748	74	7,7	528	20 044	32 176	
Schloß-Böckelheim	103	137,8	14 193	71	8,8	284	10 361	3 548	
Rheinhessen	3 194	134,2	428 500	78	8,3	-	160 224	268 276	
Bingen	1 303	136,6	177 990	76	8,3	-	71 196	106 794	
Nierstein	1 267	133,3	168 891	79	8,4	-	50 667	118 224	
Wonnegau	624	130,8	81 619	78	8,1	-	38 361	43 258	
Rheinpfalz	1 616	143,5	231 894	77	7,5	-	110 531	121 363	
Südliche Wein-									
straße	1 006	153,2	154 119	77	7,7	-	73 977	80 142	
Mittelhaardt-Deut-									
sche Weinstraße .	610	127,5	77 775	77	7,0	-	36 554	41 221	
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sachsen-Anhalt	35	102,2	3 578	72	5,3	-	3 289	289	
Thüringen	0	7,5	23	76	7,2	-	-	23	
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet ..	7 290	132,3	964 382	78	7,8	1 103	386 711	576 568	
Neue Länder 2)	35	102,9	3 601	72	5,3	-	3 289	312	

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

2) Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

1 Reben

1.3 Endgültige Weinmosternte 1992

1.3.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl				hl		
Burgunder, Blauer Spät								
Deutschland	6 090	92,9	565 576	84	8,0	1 598	223 616	340 362
1991 ..	5 720	84,7	484 503	77	9,4	8 136	363 766	112 581
Baden-Württemberg	4 507	87,0	392 044	85	7,8	613	164 556	226 875
Württemberg 1)	341	120,9	41 236	82	8,4	86	9 707	31 443
Remstal-Stuttgart	37	104,9	3 882	89	7,9	-	39	3 843
Württembergisch Unterland	289	123,5	35 700	82	8,5	86	9 236	26 378
Kocher-Jagst- Tauber	10	116,8	1 168	81	8,1	-	380	788
Baden	4 166	84,2	350 808	86	7,8	527	154 849	195 432
Badische Berg- straße-Kraichgau	168	90,0	15 125	85	8,0	-	5 544	9 581
Tauberfranken	2	72,0	144	77	7,9	-	144	-
Bodensee	187	64,0	11 968	86	9,3	-	4 117	7 851
Markgräflerland ..	483	79,7	38 511	87	8,5	-	12 023	26 488
Kaiserstuhl	1 274	88,9	113 223	85	6,5	-	62 271	50 952
Tuniberg	534	83,9	44 805	88	8,0	-	12 994	31 811
Breisgau	535	81,6	43 634	85	8,4	527	17 723	25 384
Ortenau	983	84,8	83 398	85	8,4	-	40 033	43 365
Bayern	104	86,3	8 980	86	8,7	-	1 662	7 318
Maindreieck	45	83,0	3 736	88	9,6	-	366	3 370
Mainviereck	49	88,3	4 329	86	7,9	-	1 160	3 169
Steigerwald	7	88,9	622	88	8,6	-	106	516
Bayer. Bodensee ..	3	97,7	293	89	9,2	-	30	263
Übrige Gebiete	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	222	92,4	20 504	83	8,6	-	3 364	17 140
Hessische Bergstraße	7	85,0	595	79	7,6	-	119	476
Rheingau	215	92,6	19 909	83	8,6	-	3 245	16 664
Nordrhein-Westfalen ....	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	1 248	114,9	143 344	80	8,5	890	53 651	88 803
RB Koblenz	298	126,5	37 711	.	.	.	.	.
RB Trier	23	.	.	.	.	.	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz .	927	111,1	102 993	.	.	.	.	.
Ahr	233	133,3	31 059	72	9,8	621	20 810	9 628
Mittelrhein	18	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer....	31	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	17	.	.	.	.	.	.	.
Obermosel	1	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	5	.	.	.	.	.	.	.
Zell/Mosel	8	.	.	.	.	.	.	.
Nahe	70	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	52	.	.	.	.	.	.	.
Schloß-Böckelheim	18	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen	415	108,8	45 164	81	8,4	269	16 067	28 828
Bingen	171	106,7	18 246	81	8,3	-	8 393	9 853
Nierstein	124	108,6	13 466	80	8,7	269	5 656	7 541
Wonnegau	120	112,1	13 452	83	8,3	-	2 018	11 434
Rheinpfalz	481	112,3	54 022	84	7,7	-	14 053	39 969
Südliche Wein- straße	231	118,6	27 397	81	7,7	-	7 397	20 000
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße .	250	106,5	26 625	86	7,8	-	6 656	19 969
Saarland .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	5	76,0	382	70	9,0	95	287	-
Sachsen-Anhalt	4	80,5	322	68	7,5	-	96	226
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet ..	6 081	92,9	564 872	84	8,0	1 503	223 233	340 136
Neue Länder 2)	9	78,2	704	69	8,3	95	383	226

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar"

2) Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

1 Reben

1.3 Endgültige Weinmosternte 1992

1.3.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			

Portugieser, Blauer								
Deutschland	3 965	157,1	623 044	68	7,0	11 034	558 495	53 515
1991 ..	3 662	137,3	502 682	65	7,3	45 909	438 237	18 530
Baden-Württemberg	235	122,2	28 722	67	7,3	539	25 475	2 708
Württemberg 1)	206	127,3	26 224	66	7,3	353	23 163	2 708
Remstal-Stuttgart	22	122,7	2 700	70	7,5	-	2 028	672
Württembergisch								
Unterland	176	127,5	22 447	66	7,3	353	20 278	1 816
Kocher-Jagst-								
Tauber	7	141,1	988	68	6,2	-	829	159
Baden	29	86,1	2 498	71	7,5	186	2 312	-
Badische Berg-								
straße-Kraichgau	26	86,7	2 253	72	7,5	186	2 067	-
Tauberfranken	3	81,7	245	67	7,2	-	245	-
Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland ..	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserstuhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Tuniberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Breisgau	-	-	-	-	-	-	-	-
Ortenau	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	45	122,3	5 505	73	7,5	-	4 435	1 070
Maindreieck	20	114,6	2 292	76	7,7	-	1 572	720
Mainviereck	13	100,4	1 305	71	6,9	-	1 045	260
Steigerwald	12	159,0	1 908	72	7,3	-	1 818	90
Bayer. Bodensee ..	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	14	132,9	1 860	67	9,1	-	1 860	-
Hessische Bergstraße	2	150,0	300	63	7,2	-	300	-
Rheingau	12	130,0	1 560	68	9,5	-	1 560	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	3 658	160,1	585 797	68	7,0	10 426	525 634	49 737
RB Koblenz	156	164,7	25 686	-	-	-	-	-
RB Trier	1	-	-	-	-	-	-	-
RB Rheinhessen-Pfalz ..	3 501	159,9	559 976	-	-	-	-	-
Ahr	93	173,3	16 117	65	7,8	1 612	14 505	-
Mittelrhein	6	-	-	-	-	-	-	-
Mosel-Saar-Ruwer....	2	-	-	-	-	-	-	-
Bernkastel	1	-	-	-	-	-	-	-
Obermosel	0	-	-	-	-	-	-	-
Saar-Ruwer	-	-	-	-	-	-	-	-
Zell/Mosel	1	-	-	-	-	-	-	-
Nahe	80	-	-	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	64	-	-	-	-	-	-	-
Schloß-Böckelheim	16	-	-	-	-	-	-	-
Rheinhessen	1 329	150,4	199 938	70	7,4	2 415	175 754	21 769
Bingen	514	148,9	76 535	70	7,6	-	65 820	10 715
Nierstein	405	149,1	60 386	69	7,2	2 415	51 328	6 643
Wonnegau	410	153,7	63 017	69	7,5	-	58 606	4 411
Rheinpfalz	2 148	165,8	356 088	68	6,7	6 150	322 422	27 516
Südliche Wein-								
straße	736	175,9	129 462	68	6,7	3 884	113 926	11 652
Mittelhaardt-Deut-								
sche Weinstraße ..	1 412	160,5	226 626	68	6,7	2 266	208 496	15 864
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	3	92,0	277	70	9,0	69	208	-
Sachsen-Anhalt	10	88,3	883	68	6,6	-	883	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet ..	3 952	157,4	621 884	68	7,0	10 965	557 404	53 515
Neue Länder 2)	13	89,2	1 160	68	7,2	69	1 091	-

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

2) Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

1 Reben
1.3 Endgültige Weinmosternte 1992
1.3.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl			

Burgunder, Weißer

Baden-Württemberg	722	87,0	62 849	87	7,4	138	13 045	49 666
Württemberg 1)	5	81,4	407	81	7,5	-	91	316
Remstal-Stuttgart...	2	69,0	138	84	7,3	-	15	123
Württembergisch Unterland	3	89,7	269	79	7,6	-	76	193
Baden	717	87,1	62 442	87	7,4	138	12 954	49 350
Badische Berg- straße-Kraichgau ..	155	90,3	14 004	86	7,9	-	2 234	11 770
Tauberfranken	11	74,8	823	82	7,9	-	427	396
Bodensee	9	60,8	547	88	8,7	-	4	543
Markgräflerland	116	77,5	8 991	90	7,6	-	550	8 441
Kaiserstuhl	248	93,2	23 122	87	6,4	-	5 319	17 803
Tuniberg	49	83,4	4 087	88	7,4	-	1 268	2 819
Breisgau	114	84,9	9 679	84	8,7	138	3 152	6 389
Ortenau	15	79,3	1 189	88	7,4	-	-	1 189
Sachsen-Anhalt	14	66,0	924	73	7,5	-	649	275
Thüringen	3	67,0	188	88	7,6	-	-	188

Elbling, Weißer

Rheinland-Pfalz	1 023	274,7	280 978	52	12,0	78 361	202 617	-
darunter:								
Mosel-Saar-Ruwer	1 023	274,7	280 978	52	12,0	78 361	202 617	-
Obermosel	893	283,6	253 255	52	12,0	75 976	177 279	-
Zell/Mosel	107	215,5	23 059	57	11,5	1 614	21 445	-
Saarland	63	228,3	14 356	55	10,8	1 866	12 490	-

Kerner

Baden-Württemberg	1 128	123,8	139 645	81	7,6	262	28 847	110 536
Württemberg 1)	937	131,0	122 775	79	7,6	262	23 761	98 752
Remstal-Stuttgart ..	191	124,5	23 783	82	7,4	-	875	22 908
Württembergisch Unterland	702	133,2	93 495	78	7,7	218	21 977	71 300
Kocher-Jagst- Tauber	41	126,9	5 201	81	7,0	44	861	4 296
Baden	191	88,3	16 870	92	7,7	-	5 086	11 784
Badische Bergstraße- Kraichgau	12	90,9	1 091	86	7,9	-	156	935
Tauberfranken	83	88,7	7 363	84	7,6	-	2 578	4 785
Bodensee	10	90,7	907	88	8,1	-	83	824
Markgräflerland	6	72,2	433	88	6,4	-	43	390
Kaiserstuhl	14	89,7	1 256	85	6,1	-	403	853
Tuniberg	3	78,7	236	95	8,4	-	7	229
Breisgau	46	89,9	4 134	114	8,2	-	1 339	2 795
Ortenau	17	85,3	1 450	84	7,8	-	477	973
Bayern	382	110,4	42 184	86	7,9	-	7 379	34 805
Maindreieck	297	108,8	32 317	87	7,9	-	5 106	27 211
Mainviereck	21	116,2	2 440	82	8,1	-	981	1 459
Steigerwald	64	116,0	7 427	83	7,8	-	1 292	6 135
Rheinland-Pfalz	5 973	136,5	815 174	82	8,3	1 494	207 729	605 951
Mosel-Saar-Ruwer	938	172,0	161 371	70	9,9	374	101 458	59 539
Bernkastel	709	168,3	119 325	70	9,6	-	73 981	45 344
Zell/Mosel	127	185,2	23 520	72	10,3	235	12 936	10 349

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württem-
bergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

1 Reben
1.3 Endgültige Weinmosternte 1992
1.3.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl			

noch:
Rheinland-Pfalz

Kerner

Nahe	387	125,5	48 583	85	8,5	181	7 412	40 990
Bad Kreuznach	234	130,4	30 514	87	8,2	-	4 882	25 632
Schloß-Böckelheim ...	153	118,1	18 069	82	8,9	181	2 530	15 358
Rheinhessen	2 133	117,8	251 329	85	8,0	939	31 656	218 734
Bingen	761	123,1	93 679	84	8,1	-	14 989	78 690
Nierstein	835	112,4	93 854	86	8,1	939	12 201	80 714
Wonnegau	537	118,8	63 796	87	7,7	-	4 466	59 330
Rheinpfalz	2 471	140,8	348 020	84	7,8	-	65 672	282 348
Südliche Weinstraße .	1 687	147,6	249 001	84	7,9	-	54 780	194 221
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	784	126,3	99 019	83	7,7	-	10 892	88 127
Saarland	2	156,7	282	75	8,1	-	99	183
Sachsen-Anhalt	13	97,8	1 272	76	6,4	-	281	991
Thüringen	0	75,0	23	76	7,2	-	-	23

Gutedel, Weißer

Baden-Württemberg	1 358	103,0	139 925	71	6,4	1 133	129 563	9 229
Württemberg 1)	-	-	-	-	-	-	-	-
Württembergisch Unterland	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden	1 358	103,0	139 925	71	6,4	1 133	129 563	9 229
Bodensee	6	74,3	446	69	6,8	-	446	-
Markgräflerland	1 351	103,2	139 451	71	6,4	1 125	129 097	9 229
Breisgau	1	28,0	28	71	6,2	8	20	-

Morio-Muskat

Rheinland-Pfalz	1 660	165,3	274 464	69	8,1	10 049	222 789	41 626
darunter:								
Rheinhessen	662	157,4	104 169	70	8,4	1 481	85 401	17 287
Bingen	191	157,8	30 140	69	8,7	-	26 825	3 315
Nierstein	201	156,6	31 477	70	8,3	630	25 811	5 036
Wonnegau	270	157,6	42 552	72	8,1	851	32 765	8 936
Rheinpfalz	962	171,3	164 764	69	7,9	7 745	134 119	22 900
Südliche Weinstraße .	700	184,4	129 080	67	8,0	7 745	108 427	12 908
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	262	136,2	35 684	73	7,7	-	25 692	9 992
Sachsen-Anhalt	13	142,0	1 775	64	7,6	-	1 754	21

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württem-
bergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

1 Reben

1.3 Endgültige Weinmosternte 1992

1.3.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl			

Ruländer

Baden-Württemberg	1 631	85,4	139 247	89	7,2	107	25 551	113 589
Württemberg 1)	65	106,0	6 889	82	8,0	-	1 866	5 023
Remstal-Stuttgart ...	10	93,1	931	90	7,4	-	-	931
Württembergisch								
Unterland	51	108,9	5 555	81	8,1	-	1 793	3 762
Kocher-Jagst-Tauber .	4	100,8	403	83	7,4	-	73	330
Baden	1 566	84,5	132 358	89	7,2	107	23 685	108 566
Badische Bergstraße-								
Kraichgau	207	86,8	17 973	93	8,0	-	890	17 083
Tauberfranken	5	66,4	332	89	7,9	-	107	225
Bodensee	19	72,2	1 371	87	8,9	-	479	892
Markgräflerland	90	78,4	7 058	92	7,0	37	367	6 654
Kaiserstuhl	772	86,2	66 515	89	6,7	-	10 644	55 871
Tuniberg	60	80,7	4 839	89	7,0	-	920	3 919
Breisgau	274	82,5	22 609	87	7,8	70	6 223	16 316
Ortenau	139	83,9	11 661	86	7,6	-	4 055	7 606
Saarland	6	130,0	805	81	7,4	-	169	636

Scheurebe

Nordrhein-Westfalen								
Rheinland-Pfalz	3 484	134,1	467 266	79	8,4	997	173 844	292 425
darunter:								
Nahe	299	127,1	38 001	77	9,1	997	14 221	22 783
Bad Kreuznach	233	129,3	30 127	78	8,9	603	9 339	20 185
Rheinhessen	2 017	132,4	266 990	78	8,6	-	99 192	167 798
Bingen	746	139,7	104 216	78	8,8	-	42 729	61 487
Nierstein	769	128,7	98 970	78	8,6	-	38 598	60 372
Wonnegau	502	127,1	63 804	80	8,2	-	17 865	45 939
Rheinpfalz	1 155	138,9	160 454	81	7,9	-	59 806	100 648
Südliche Weinstraße .	670	152,4	102 108	80	8,0	-	38 801	63 307
Mittelhaardt-Deutsche								
Weinstraße	485	120,3	58 346	81	7,9	-	21 005	37 341

Trollinger, Blauer

Baden-Württemberg	2 436	154,5	376 316	65	7,6	4 814	361 068	10 434
Württemberg 1)	2 435	154,5	376 207	65	7,6	4 807	360 966	10 434
Remstal-Stuttgart ...	667	154,2	102 883	66	7,6	-	100 853	2 030
Württembergisch								
Unterland	1 766	154,5	272 929	64	7,6	4 747	259 806	8 376
Kocher-Jagst-Tauber .	2	197,5	395	62	7,1	60	307	28
Baden	1	109,0	109	70	7,5	7	102	-
Badische Bergstraße-								
Kraichgau	1	109,0	109	70	7,5	7	102	-

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

1 Reben
1.4 Ende der Lese (einschl. Spätlese)
in % der ausgewerteten Meldungen

Länder mit Weinbau	bis 30. Sept.	1. bis 10. Okt.	11. bis 20. Okt.	21. bis 31. Okt.	1. bis 10. Nov.	11. bis 20. Nov.	21. bis 24. Nov.	ab 25. Nov.
<u>Müller-Thurgau</u>								
Deutschland	5	57	29	8	1	-	-	-
Baden-Württemberg	-	69	27	4	0	-	-	-
Bayern	2	25	49	24	-	-	-	-
Brandenburg	-	100	-	-	-	-	-	-
Hessen	33	48	15	4	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen ...	-	100	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	10	53	28	7	2	-	-	-
Saarland	-	100	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	100
Sachsen-Anhalt	-	100	-	-	-	-	-	-
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet .	5	58	29	7	1	-	-	-
Neue Länder	-	31	-	-	-	-	-	69
<u>Riesling, Weißer</u>								
Deutschland .....	.	8	34	49	7	1	.	1
Baden-Württemberg	-	7	43	47	3	0	-	-
Bayern	-	3	14	74	9	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	24	76	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen ...	-	100	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	11	27	49	12	1	-	-
Saarland .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	100
Sachsen-Anhalt	-	-	100	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet .	.	8	34	50	7	1	.	.
Neue Länder	-	-	21	-	-	-	-	79
<u>Silvaner, Grüner</u>								
Deutschland	0	13	51	34	2	-	-	0
Baden-Württemberg	-	12	61	27	-	-	-	-
Bayern	1	2	24	69	3	-	-	1
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	9	18	73	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	17	50	29	4	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	100	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	100	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet .	1	12	51	34	2	-	-	0
Neue Länder	-	100	-	-	-	-	-	-

1 Reben

1.4 Ende der Lese (einschl. Spätlese)
in % der ausgewerteten Meldungen

Länder mit Weinbau	bis 30. Sept.	1. bis 10. Okt.	11. bis 20. Okt.	21. bis 31. Okt.	1. bis 10. Nov.	11. bis 20. Nov.	21. bis 24. Nov.	ab 25. Nov.
<u>Burgunder, Blauer Spät</u>								
Deutschland	2	25	51	18	2	0	.	2
Baden-Württemberg	-	25	56	17	1	1	-	-
Bayern	3	22	47	28	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	10	40	45	5	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen ...	-	100	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	7	24	45	20	4	-	-	-
Saarland .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	100
Sachsen-Anhalt	-	-	100	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet .	2	25	53	18	2	0	.	.
Neue Länder	-	-	15	-	-	-	-	85
<u>Portugieser, Blauer</u>								
Deutschland	10	48	32	7	-	-	-	3
Baden-Württemberg	-	55	41	4	-	-	-	-
Bayern	7	26	51	16	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	67	33	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen ...	-	100	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	20	49	23	8	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	100
Sachsen-Anhalt	75	25	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet .	10	50	33	7	-	-	-	-
Neue Länder	20	7	-	-	-	-	-	73

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem zweijährlich erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenchaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausrüstung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

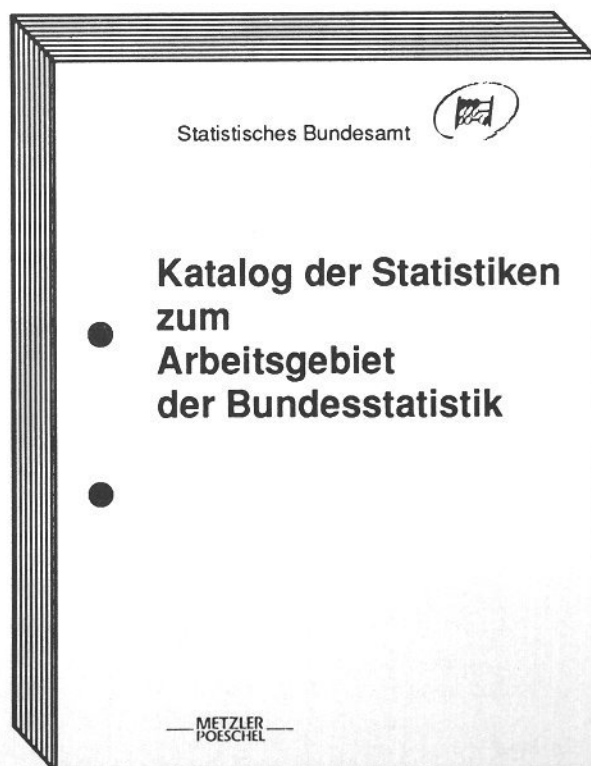


STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins,
Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt



Best. – Nr. 1030110 – 92900
Ausgabe Dezember 1992, 309 Seiten
Preis: DM 24,40

Die Ende Dezember 1992 erschienene Neuauflage der Veröffentlichung „Katalog der Statistiken zum Arbeitsgebiet der Bundesstatistik“ liefert einen vollständigen Überblick über alle Bundesstatistiken in Deutschland. Jede Einzelstatistik wird durch ihre Rechtsgrundlagen, die Periodizität, den Kreis der Befragten, den Berichtsweg sowie ihre Ergebnisse — differenziert nach Tatbeständen sowie regionaler und fachlicher Gliederung — beschrieben. Zudem werden Literaturhinweise über methodische Grundlagen und die Ergebnisdarstellung der jeweiligen Statistik gegeben.

Erhältlich über den Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler – Poeschel,
Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen,